

Hessisches Kultusministerium Postfach 3160 65021 Wiesbaden

Wiesbaden, den 15.12.2004

Herrn Oberbürgermeister
Hildebrand Diehl
Frau Stadträtin
Rita Thies
Rathaus
Schlossplatz 6

65183 Wiesbaden

Landeshauptstadt Wiesbaden
Der Oberbürgermeister

I	17. 12. 2004	10								
1. B.	Pres. B.	2. B.	3. B.	4. B.	5. B.	6. B.	7. B.	8. B.	9. B.	10. B.
1. B.	2. B.	3. B.	4. B.	5. B.	6. B.	7. B.	8. B.	9. B.	10. B.	
Termin:										

D.H. für 70 Magistratsbeschluss

Ø VIII vM

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Diehl,
sehr geehrte Frau Stadträtin Thies,

im Anschluss an unser Gespräch vom 15.12.2004 will ich Ihnen gern mitteilen, anhand welcher Maßstäbe das Kultusministerium bereit ist, den Stadtverordnetenbeschluss zum Schulentwicklungsplan zu akzeptieren:

1. Es wird anerkannt, dass die Kleist-Schule innovative Elemente plant, die Interesse an der Übertragbarkeit wecken und die Zuerkennung eines Schulversuchs i.S. § 14 i. Verb. § 127c zulassen.
Dies sind insbesondere die Elemente der Eigenverantwortung der Schule sowie die individuelle Förderung unter flexibler Handhabung der Schulzweige (teilweise Integration).
2. Das Hessische Kultusministerium ist bereit, dieses Modell durch eine Lehrerzuweisung für eine Höchstgröße von 25 Schülerinnen und Schülern pro Klasse zu unterstützen. Dabei ist der Teiler 25 schulformübergreifend anzuwenden.
3. Ich kündige zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Erlass auf dieser Basis an in Erwartung
 - a) eines dies akzeptierenden Magistratsbeschlusses und
 - b) einer Einarbeitung dieser Entwicklung im Rahmen der laufenden Fortschreibung des Schulentwicklungsplans.

In der Hoffnung, dass dieses einvernehmliche Gesprächsergebnis in der Vorweihnachtszeit zur Entspannung beiträgt, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Karin Wolff